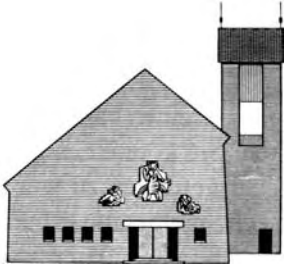


III / 2004
Advent



Die Brücke

DIE EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRVIK INFORMIERT



Foto: Bachmeier

Liebe Gemeinde!

Diese „Brücke“ erreicht Sie in einer für viele Menschen problematischen Zeit: Die Tage werden kürzer; sie sind oft trübe, neblig und naßkalt.

*„Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird machen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her unruhig wandern,
wenn die Blätter treiben.“ (Rilke)*

Jahreszeit“ genannt – wohl nicht zu unrecht. Das „Deutsche“ am Spätherbst könnte sein, dass uns – mehr als anderen – eine Lust zur Melancholie eigen ist. Diese führt nicht immer zu Tiefsinn, sondern oft zu Depressionen. Die Psychiatrien sind im November meistens überfüllt.

Diese Feiertage, an denen es um die „letzten Dinge“ geht, sind sicher nicht zufällig am Ende des Kirchenjahres so geballt. Ob es aber sinnvoll ist, dieses



Ende mit so viel „Eschatologischem“ zu beladen, - also die Aufforderung zu Trauer und Buße und die Erinnerung an Schuld und Tod mit fallenden Blättern, mit Nebel und trüben Tagen zu verbinden?

Hoffentlich gelingt

es uns in unseren Gottesdiensten an diesen dunklen Tagen, von beidem zu reden: von Gericht und Gnade, von Schuld und Vergebung, von Tod und Leben - , eben von Gott und von seiner guten Botschaft für uns.

Helmut Röhrs

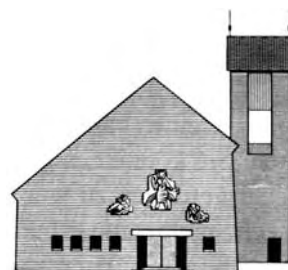
Vor Wochen haben wir noch so schön Erntedank gefeiert. Jetzt kommen keine lustigen Tage mehr. Am Ende des Kirchenjahres sind drei Erinnerungstage dicht aneinander gerückt: Volkstrauertag, Buß- und Betttag und der Ewigkeitssonntag, der auch Totensonntag heißt.

Durch diese dunkle Zeit müssen wir hindurch, bevor der Advent wieder Licht in unsere Dunkelheit bringt.

Man hat den Spätherbst eine „deutsche

Das Johannes- Evangelium

gelesen an 4 Abenden in der Christuskirche Mürwik, Fördestr. 8



Mittwoch, 24. Nov. bis
Samstag, 27. Nov. 04
jeweils um 18 Uhr
(Dauer etwa 1 Stunde)

Lesung: Anne- E. Röhrs
Orgel: Mi. Stephan Krueger
Do. Sönke Thomsen
Fr. Sven Rösch
Sa. Thomas Euler

Herzlich willkommen !

Kleiderkiste im Dezember

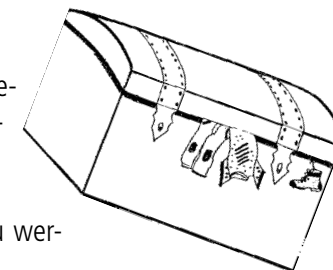
4. Dezember 2004 14 bis 16 Uhr

Die Redaktion der Brücke hat mich aufgefordert über die Kleiderkiste etwas zu schreiben. Das 13. Jahr mit Kleiderkiste in Mürwik neigt sich seinem Ende zu. Viele von den HelferInnen sind schon immer dabei, andere erst seit ein oder zwei Jahren. Die Kiste ist ein vernünftiger Teenager, der sich selber ganz gut regeln kann. Reich werden wir nicht durch die Einnahmen, aber an Möglichkeiten zu helfen. Es scheint immer wichtiger zu werden, spontan Lösungen für einzelne zu finden.

Aber Menschen fehlt es nicht nur an Gütern, sondern auch an Gemeinsamkeit, an Möglichkeiten zur Solidarität. Viele haben niemanden zum Reden und zum Teilen von Problemen. Immer mehr Frauen leben allein mit ihren Kindern, oder auch ganz allein.

Für diese Frauen wollen wir auch eine „Kiste an Möglichkeiten“ auf tun.

Am **28.11.2004** wird es in Mürwik den **ersten Frauentag** des Projektes „**Frau ohne Fahrrad – oder der ganz normale Wahnsinn**“ geben. Ein Team um Pastorin Anke Theuerkorn lädt ein. Achten Sie auf Handzettel und Plakate. Wie schön wäre es, wenn wir nach 13 Jahren sagen könnten, wie ist sie groß geworden unsere Frauengruppe, wie sind wir reich, das wir sie haben.



Monika Felsch

Aus der Kochgruppe Heidrun Bretschneider

Wir stellen vor:

Es riecht verführerisch, wenn der sonn-tägliche Gottesdienst in unserer Kirche beginnt. Schnell ein Blick und ein Gruß an die Kochgruppe im Gemeindehaus – sie besteht in diesem November 10 Jahre. 21 ehrenamtliche, engagierte Frauen kochen, schnippeln, schälen, backen – und verwöhnen mit ihren Kochkünsten andere Menschen, was ihnen selbst am meisten gibt. Mitten im Küchendampf steht Heidrun Bretschneider, die für andere spricht: "Es ist eine Belohnung, wenn wir gelobt werden!" Nur gemeinsam sind die Frauen stark. Sie treffen sich alle 8 Wochen zum sog. Info-Frühstück – und legen ihre Aufgaben fest. Frau Bretschneider gehört dazu. Sie wurde in Königsberg/Ostpr. geboren, wuchs aber in Flensburg auf. Nach ihrem Studium der Pädagogik übte sie 30 Jahre ihren Beruf als Biologie-, Religions- und Kunstlehrerin aus, obwohl sie häufig mit ihrem Marine-Ehemann umzog. Seit 1995 wohnt sie wieder in



Mürwik und zählt zu unserer Gemeinde. Über ihr persönliches, schweres Leid und den Verlust ihrer Kinder half diese frohe Gemeinschaft über manche schwere Stunde hinweg. 1996 besuchte sie zum ersten Mal mit ihrer Mutter den Mittagstisch am Donnerstag. So wurde aus der „Esserin“ eine „Köchin“. Sie hat hier und beim Orgelmeneue eine Aufgabe gefunden, die sie voll erfüllt. Wir können uns unsere Kirche nicht mehr ohne unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen vorstellen. Die Kirche wäre ärmer. So haben wir viel Grund zur Dankbarkeit.

Gertraud Neitzel

Das **Orgelmeneue** hat in den letzten 4 Jahren einen Reinerlös von

10.000 €

erwirtschaftet.

Der Kirchenvorstand sagt:

"Herzlichen Dank!"

Erntedank '04 - eine große Fülle

Eine gefüllte Kirche mit allen Generationen. Mitreißende Tänze durch die Angeliter Trachtengruppe. Gefüllte Tische von Basteleien, Gekochtem, Gesammeltem. Suppen, Pfannkuchen, Kaffee und Kuchen, Würstchen, Brötchen und Ketchup. Viel gespendetes Gemüse und Brote bei Sonnenwetter.

Es duftet nach Leben - Erntedank!



Gestecke zum Selberbasteln

Gemüse-, Blumen- und Holzverkauf

Schauen, staunen, selberrichten

Der Vorbereitungsgruppe, geleitet durch Helmut Röhrs, und den vielen Gruppen der Gemeinde ein herzliches Dankeschön. Der unglaubliche Aufwand und der so große Einsatz von so vielen hat neben der großen Freude, die sie anderen machten, auch einen finanziellen Ertrag. Ca. 3.000 € sind für die Gemeindegemeinschaft zusammengelassen.



Abschied



Nachdem ich schon im Sommer die Gemeindefase meines Vikariats abgeschlossen hatte, möchte ich mich nun nach Abschluss meines Vikariats endlich an Sie wenden, um mich auf diesem Weg von Ihnen zu verabschieden und mich bei Ihnen zu bedanken.

Ich habe eine wirklich sehr schöne Zeit inmitten dieser wundervollen Kirchengemeinde gehabt. Immer wieder war ich beeindruckt davon, was Sie durch Ihre ehrenamtliche Arbeit auf die Beine stellen. Ich durfte hier eindrücklich erleben, wie lebendig und bunt kirchliches Leben sein kann. Dass ich Teil dieses Lebens sein durfte, und wie ich in Ihrer Mitte aufge-

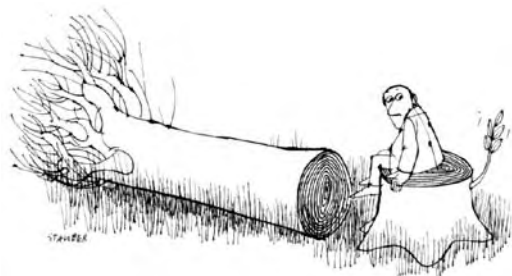
nommen wurde, hat mich sehr glücklich gemacht. Dafür möchte ich Ihnen sehr danken. So habe ich in meinen zwei Jahren bei Ihnen eine Ahnung davon bekommen, wie schön es sein könnte, Pastorin in einer nordelbischen Gemeinde zu sein. –

In meinen zwei Jahren hat sich aber leider auch einiges in der nordelbischen Kirche zum Negativen verändern müssen: Die drastischen finanziellen Einsparungen lassen schmerzhaft Einschnitte spürbar werden. Auch ich persönlich werde künftig keine Anstellung als Pastorin in Nordelbien finden.

Ich möchte Ihnen jedoch Mut machen, nicht zu verzagen, sondern auf Gottes Geist und Güte zu vertrauen.

Gott segne und behüte Sie

Kirsten Thomsen



So spricht der Herr: Wahr ist das Recht, und sorgt für Gerechtigkeit: denn bald kommt von mir das Heil, meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren.

Monatsspruch November 2004

JESAJ A 56,1

Unsere Mühleisen-Orgel fast bezahlt

Im 12. Jahr seit Gründung des Förderkreises stehen wir nun dicht vor dem Ziel: Etwa 700 Spender haben, unterstützt von Gemeinde und Kirchenkreis, eine volltönige und handwerklich grundsolide neue Orgel finanziert, bis auf 5000 Euro!



Ganz überwiegend ist es ein Geschenk von Gemeindegliedern an unsere Christusgemeinde, und es wird hoffentlich vielen Generationen Freude und Erbauung bringen. Der reiche Klang dieses Instruments wurde zuletzt von Arvid Gast gelobt.

Liebe Gemeindeglieder! Bitte helfen Sie uns, die letzte kurze Strecke auch noch zu bewältigen! Wenn Sie ein letztes Mal großzügig einen Spendenbeitrag geben mögen, können wir zum Jahreswechsel frei von dieser Sorge sein und uns dann anderen Aufgaben widmen, womöglich dem Erhalt unserer Kirchenmusik.

Für Kirchenvorstand und Förderkreis:

Michael Jensen, Hans-Oluf Martensen

Kalender des Förderkreises für 2005

Unser erster Kalender für 1994 enthielt per Hand eingeklebte Fotos unserer Christuskirche und hing an einem Wollfaden. Jetzt kommt der letzte - im Vierfarbdruck und mit Ringheftung - wieder auf dieses Thema zurück, ausgeweitet auf die wertvollsten Ausstattungsstücke von 12 Flensburger Kirchen, ein Gang durch 500 Jahre Kunstgeschichte: **„Kostbarkeiten in Flensburger Kirchen“**. Die Fotos stellte fast alle Gerhard Hopp freundlicherweise zur Verfügung. Es sind auch manche Entdeckungen dabei, so dass hier ein farbenprächtiges Geschenk entstanden ist - nicht nur für Sie selbst!

Zu beziehen für 10 Euro im Gemeindebüro oder bei Martensen (Tel. 35239).

An den **Adventssonntagen** werden wie in den Vorjahren im Eingangsbereich der Kirche Gegenstände angeboten, die das Ehepaar Reitner für den Förderkreis zusammengetragen hat, u.a. Bücher oder Kunstgewerbliches aus dem Erzgebirge. Die Preise sind wegen des bevorstehenden Abschlusses diesmal herabgesetzt. Alles ist zu kaufen vor oder nach dem Gottesdienst!

Veranstaltungen in der Gemeinde

Kinder:

Villa Kunterbunt Kindernachmittag (ab 6 J.) mittwochs 15.30 Uhr – 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Kinderkino 1 x im Monat, mittwochs nächster Termin: 8. Dezember
"Das fliegende Klassenzimmer"

Mädchengruppe „Crazy Girls“ (10 – 12 J.) donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr
Paula

Jugendliche:

Kochgruppe (ab 10 Jahre)
montags 16.30 – 18.30 Uhr
Claudia + Sabrina

Offener-Treff Osbek
dienstags 15.00 – 17.30 Uhr
Jessika + Caro

Senioren:

Seniengarten
Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Frau Kunze (3 57 75)

Seniorenkreis Mürwik
2. und 4. Freitag 15.00 Uhr
Frau Käsler (3 86 82)
Frau Wolff (3 59 97)

Musik:

Posaunenchor (Herr Stümke)

Dienstag 17.45 – 19.15 Uhr

Gitarrengruppe (Pastor Jensen)

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

Seniorechor (Herr Deutschmann)

Mittwoch 10.00 – 11.15 Uhr

Sound of Gospel (Herr Krueger)

Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Kinderchor (Herr Krueger)

Donnerstag 16.30 – 17.15 Uhr

Kirchenchor (Herr Krueger)

Donnerstag, 19.45 – 21.30 Uhr

Besonderes:

Besuchsdienst (Pastorin Theuerkorn)

erster Montag i. Monat 18.00 - 19.30 Uhr

Verweilzeit (Pastorin Theuerkorn)

Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

AA-Meeting (Anonyme Alkoholiker)

Dienstag 19.30 Uhr

Al-Anon (Angehörige von Alkoholikern)

Dienstag 19.30 Uhr

Mittagstisch (bitte anmelden)

Donnerstag 12.30 Uhr

Flensburger Tafel

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Kleiderkiste 4.12.04, 22.01.05,
und 26.02.05

Kirchenchor:

donnerstags 19.45 - 21.30 Uhr

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Geprobt wird für die Advents- und Weihnachtszeit

Kinderchor:

donnerstags 16.30 - 17.15 Uhr

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Vorbereitung auf das Singen beim Krippenspiel

Achtung - geänderte Probenzeiten

Veranstaltungen ...

Musik im Advent

Sonntag, d. 28.11., 10.00 Uhr (1. Advent)

Chormusik im Gottesdienst

mit dem Seniorenchor

Ltg.: Helmut Deutschmann

Sonntag, d. 5.12., 10.00 Uhr (2. Advent)

Adventliche Chormusik

mit dem Kirchenchor

Ltg. und Orgel: Stephan Krueger

Sonntag, d. 12.12., 10.00 Uhr (3. Advent)

Gottesdienst mit dem

Posaunenchor Mürwik

Leitung: Werner Stümke

Sonntag, d. 12.12., 11.45 Uhr (3. Advent)

Orgelmatinee - Adventliche Orgelmusik

Orgel: Stephan Krueger

anschl. Orgelmeneue

Sonnabend, d. 18.12., 17.00 Uhr

Adventssingen mit unseren Chören

Sonntag, d. 26.12., 10.00 Uhr

(2. Weihnachtstag)

Gospelgottesdienst - Sound of Gospel

Leitung: Stephan Krueger

Info:<http://home.foni.net/~km-muerwik>

Orgelmeneue

„Orgelmeneue“ um 12.30 Uhr

Benefizessen zu Gunsten der

Entschuldung der Orgel am

12. Dezember 2004

2005:

16. Januar, 13. Februar,

13. März, 10. April.

Anmeldung: Röhrs Tel.: 30169

Davor: 11.45 Uhr Orgelmatinee

Ein Weihnachtsgeschenk für Ihr Patenkind



Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk für Ihr Patenkind?

Ist Ihr Patenkind zwischen 9 und 11 Jahre alt?

Dann ist vielleicht ein gemeinsames Wochenende genau das Richtige.

*Schenken Sie gemeinsam
verbrachte Zeit!*

Dazu ist Gelegenheit :

*am 5./6. März 2005 (Sa/So) im
Christian Jensen Kolleg, Breklum
in Nordfriesland*

Sie reisen Samstag Vormittag bis 10 Uhr an und genießen ein gestaltetes Wochenende bis Sonntag Nachmittag.

Kostenbeitrag: pro Kind 35€; Pate 75€
Fragen Sie nach einem Prospekt in Ihrer Kirchengemeinde oder bei uns:
CJK, Kirchenstraße 4, 25821 Breklum
Rufen Sie uns an: 04671-91120
e-mail: info@christianjensenkolleg.de

... noch ein Abschied

7:30 Uhr, „Guten Morgen“ Florian gibt mir die Hand und erzählt kurz, was er gestern erlebt hat, kurz darauf kommt Julia und begrüßt mich auf die gleiche Weise. Mit einem strahlenden Lächeln klettert sie auf meinen Schoß und beginnt zu plaudern. Iwan läuft herein, sagt flink „Guten Morgen“ und stürzt weiter in die Spielecke. Viel erzählen tut er nicht – er spricht



nur ein paar Worte Deutsch – er ist mit seiner Familie aus Russland gekommen. Die ersten Eltern rufen an um ihre Kinder zu entschuldigen – der Kaufmann bringt die Milch, die ErzieherInnen kommen herein und beginnen mit ihren Vorbereitungen. Nach und nach füllt sich der Gruppenraum. Lego-Duplo, Puzzles, Spielzeugautos werden aus den Schränken geräumt – ein geschäftiges Treiben beginnt. Schon eine Stunde später sind die Räume erfüllt von 80 lebhaften Kindern.

In der Kirchengemeinde Mürwik war ich als Diakon – zuständig für Kinder- und Jugendarbeit. Das Leben im Jugendkeller war von anderen Dingen geprägt - von Gruppen mit jeweils unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen, von Veranstaltungen, die ich zu planen und durchzuführen hatte, von Ehrenamtlichen, die an den unterschiedlichsten Aktionen, Freizeiten und Projekten mitgewirkt haben. Ich

verbinde diese Zeit mit vielen guten Erlebnissen – mit vielen Menschen, die ich kennengelernt habe – mit denen ich ein Stück Weg gegangen bin und sie mit mir.

Nach 12 Jahren in diesem Arbeitsfeld habe ich nun Abschied genommen. Leider konnte ich mein Amt nicht an jemanden weitergeben, denn die finanzielle Situation der Gemeinde läßt dies nicht zu. Wirklich sehr schade

– denn, dessen bin ich mir sicher, es gibt / gab keinen schöneren Arbeitsplatz für einen Diakon in der Jugendarbeit, als den in der Kirchengemeinde Mürwik!

Meine neue Arbeit als Leiter des evang. Kindergartens Engelsby verrichte ich nun mit viel Elan und Freude. Die Arbeit mit den ganz kleinen ist eine neue Herausforderung für mich und jeden Morgen, wenn ich die Tür aufschließe freue ich mich schon auf Florian, Julia, Iwan ...

Was mir rückblickend bleibt, ist eine große Dankbarkeit all denen gegenüber, mit denen ich in diesen 12 Jahren zusammenarbeiten durfte, den Kolleginnen und Kollegen, den Ehrenamtlichen, den Kindern, Jugendlichen und Eltern, ach, einfach danke Mürwik!

Bent Florin

„Faustlos“

Gewaltprävention im Ev. Kindergarten Mürwik

Das Projekt „Faustlos“ wurde vom Präventionszentrum in Heidelberg entwickelt und wird seit dem letzten Kindergartenjahr wöchentlich im Kindergarten Mürwik und in den Ev. Kindergärten des Kindertagesstättenwerkes umgesetzt. Das Präventionsprojekt teilt sich in drei Lernschritte. Im Bereich der Empathie erwerben die Kinder die Fähigkeit, sich in andere hinein zu versetzen. Die Kinder äußern ihre Gefühle, erkennen und beschreiben verschiedene Situationen. In der Lerneinheit „Impulskontrolle“ wird trainiert, nicht unüberlegt auf bestimmte Situationen zu reagieren. Zuletzt lernen die Kinder, mit Wut und Ärger angemessen umzugehen und sich eventuell Unterstützung bei Erwachsenen zu holen. Deshalb werden die Eltern als bedeutende Bezugspersonen mit in die Faustlos-Arbeit einbezogen.

In Gesprächen und Rollenspielen, mit Fotomaterial und Handpuppen üben unsere Kinder Schritt für Schritt ein, wie sie in problematischen Situationen reagieren und agieren können. Sie lernen Gefühle anderer Menschen zu erkennen, fremde Sichtweisen einzunehmen und emotional auf andere einzugehen. Sie lernen eine Aktivität zu unterbrechen, um über ein Problem nachzudenken. Sie lernen Ärger und Wut zu beherrschen,

sich selbst zu bestärken, zu beruhigen, um dann in geübten Schritten eine Lösung zu finden. Wir Erzieherinnen werden bei dem Projekt unterstützt von Frau Kornelia Kammer-Struck, Fachberaterin im Kindertagesstättenwerk.

„Faustlos“-Arbeit- gewaltfreie Erziehungsbereitet Spaß. Wir merken positive Veränderungen in den Gruppen. Unsere Kinder sind aufmerksamer im Umgang miteinander geworden und wenden das Gelernte im Alltag an.

Anmeldungen für neue Kindergartenkinder und Kinderstubenkinder nehmen wir jederzeit entgegen. Unsere Öffnungszeiten im Kindergarten sind:

täglich ab 7.00 - 12.30 - 14.00 Uhr, auch Mittagessen wird angeboten.

Team Kindergarten Mürwik



Einen kleinen Kindergarten- alltag erleben

Dieses bietet unsere Kinderstube für alle 2 – 3jährigen Kinder an. Viermal in der Woche kommen an 2 Tagen (für je 2 Stunden) bis zu 15 Kinder im Alter zwischen zwei und drei Jahren ins Gemeindehaus, um gemeinsam zu spielen, zu singen und zu basteln. Ein kleiner Kindergartenalltag also.



Dies ist ein riesengroßer Schritt für jedes Kind, aber auch für Mama, Papa und manche Oma, die ihren Schatz für 2 Stunden in die Kinderstube bringen.

Ein langsames Heranbringen für klein und groß an den langen Kindergartenalltag, das sehr hilfreich ist. Die Kosten betragen 35 Euro im Monat.

Wer kommen möchte, ist herzlich eingeladen, sich die Kinderstube anzusehen. Zur Zeit haben wir noch Plätze frei. Nähere Informationen bekommen Sie unter der Telefonnummer der Kinderstube 8407969 oder Kindergarten: 3 71 69

Silke Jürgensen

KrippenspielerInnen gesucht!

Wer hat Lust beim Krippenspiel am Heilig Abend mit zu wirken? Proben werden donnerstags von 15 bis 16:30 Uhr stattfinden. Bitte melden bei Paula unter Tel.: 3 05 73

Taufen

Viktoria **Schladt**
Inga **Peters**
Jürgen **Becker**
Jule Kaja **Bartelsen**
Janne Marie **Bartelsen**
Lucy Marie **Knorr**
Max Lasse **Basler**
Ronja **Basler**
Annika **Krüger**
Michelle **Schraps**
Jana **Hohnsbehn**
Lina **Ries**
Natascha **Lüdersen**
Kyra Sissy **Lüdersen**
Pascal **Vogt**
Patrick **Schelling**
Tara Mia **Schelling**
Maxi Paulina **Rieder**
Greta **Ohlsen**
Lars **Chwilka**
Maira Lisanne **Nielsen**
Mia-Lotta **Jugert**
Erik **Zeiter**
Jula Marie **Raatz**
Lara-Sophie **Freitag**
Nick **Avramenko**
Melina Justine **Matzen**
Johanna **Bublitz**



Allianz- Gebetswoche

Der Abschlussgottesdienst der Gebetswoche 2005 ist am Sonntag, den 16. Januar um 16:30 Uhr in der Christuskirche.

Trauungen

Mario und Anja **Schilling**
Thimo und Sandra **Jansen**
Hans-Georg und Sabine **Puls**
André und Katrin **Streit**
Harald und Sandra **Rapp**
Vladimir und Helene **Geer**

Frank und Sylvia **Vieth**
Oliver Jan und Gabriele **Kreuzholz**
Ilja und Sylvia **Wichert**
Hans-Joachim und Vera-Brigitte **Hansen**
Tobias und Kerstin **Schwehr**

Beerdigungen

Heinrich Karl **Schulte**
Gertrud **Stolzenburg**
Ines Doering-**Hagemann**
Monika **Beier**
Eugen Kurt **Fuchs**
Marga **Schwarz**
Wolfgang **Liepolt**
Ursula **Bunk**
Helga **Oertel**
Marianne **Burmeister**
Elfriede Dorothea **Kluwe**
Marga **Borowski**
Helga Margot **Reinmann-Hansen**
Olga **Firmer-Burat**
Irma Asta Henni **Hall**
Catharine **Hansen**
Ute **Wiezorek**
Henrik **Matzen**

Otto Frölich **Karez**
Willy **Kaltenborn**
Martin **Hugger**
Luise **Zimmermann**
Hildegard **Bornholdt**
Helga **Mix**
Eberhard **Knuth**
Gertrud **Stryjakowski**
Anneliese **Flehmgig**
Frida **Rörden**
Uwe Hans **Jacobsen**
Marie Luise **Herrmann**
Elisabeth **Siemonsen**
Otto **Bunk**
Karl Heinz **Pingel**
Anna Erna **Scheil**
Anneliese **Petersen**
Sigrid **Schweigert**

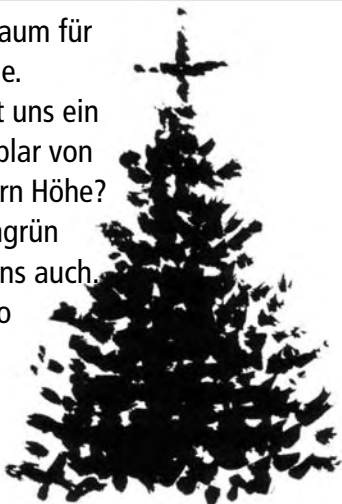
JESUS CHRISTUS SPRICHT:
ICH HABE FÜR DICH GEBETEN, DASS
DEIN GLAUBE NICHT AUFHÖRE.

Jahreslosung 2005

Lukas 22,32

Gesucht wird ...

ein Tannenbaum für unsere Kirche.
Wer spendet uns ein Prachtexemplar von 6 bis 8 Metern Höhe? Über Tannengrün freuen wir uns auch. Bitte im Büro melden.



Kollekten

- 14.11. Nordelbisches Bibelzentrum Schleswig
- 17.11. Ökumenisches Projekt
- 21.11. Seelsorgezentrum Rickling
- 28.11. Brot für die Welt
- 05.12. Diakoniarbeit Kirchengemeinde Mürwik
- 12.12. Pflichtkollekte des Sprengels
- 19.12. Kinderarbeit in Indien
- 24.12. Brot für die Welt
- 25.12. Orgelbauverein
- 26.12. Pflichtkollekte der EKD
- 31.12. Kinder aus suchtkranken Familien

Käufer gesucht

Trotz E-Mail, Fax und Telefon: solange es noch Hausbriefkästen gibt und die Post Briefe und Postkarten zum Versand annimmt, werden Briefmarken gebraucht. Für alle Ihre Postsachen sollten Sie Wohlfahrtsmarken verwenden. Die Oldtimer-Serien der Vorjahre können selbstverständlich weiter verwendet werden, aber es liegt inzwischen auch ein neuer Jahrgang vor. Seine farbenprächtigen Motive sind fünf verschiedenen Klimazonen unserer Erde entnommen und den Postwerten 45, 55 und 144 Cent zugeordnet. Zusätzlich gibt es ab dem Ausgabetag



Zuschläge von 20, 25 bzw. 56 Cent, die der Verkaufsstelle zufallen.

Kaufen Sie also Ihre Wohlfahrtsmarken bitte in unserem Gemeindebüro, Tel. 35675, damit wir diese Zuschläge für die Unterstützung Hilfsbedürftiger in unserer Gemeinde gewinnen können. So würde das Motto "kleine Geste, große Hilfe", unter dem in diesem Jahre der Wohlfahrtsmarkenverkauf steht, im Bereiche unserer Gemeinde mit Inhalt gefüllt.
Dr. H e n n i n g B a u r



Einladung zum Gottesdienst

November

- 14.11. Volkstrauertag / Friedenssonntag
- Pastor Jensen
- 17.11. **19.30 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Posaunen
- Pastor Röhrs/Pfarrer Bemboom
- 21.11. Ewigkeitssonntag
- Pastorin Theuerkorn ✚
- 28.11. **1. Advent** mit Seniorenchor
- Pastor Röhrs

Dezember

- 05.12. **2. Advent** mit Kirchenchor ✚
- Pastor Jensen
- 12.12. **3. Advent** mit Posaunenchor
- Pastorin Theuerkorn
- 19.12. **4. Advent** Pastor Röhrs

24.12. Heiligabend
15.00 Uhr mit Krippenspiel u. Kinderchor
- Pastor Jensen + Team
16.30 Uhr mit Kirchenchor
- Pastorin Theuerkorn
18.00 Uhr mit Posaunenchor
- Pastor Grottko
23.00 Uhr mit Kirchenchor
- Pastor Röhrs
25.12. 1. Weihnachtstag ✚
- Pastorin Theuerkorn
26.12. 2. Weihnachtstag
mit Sound of Gospel
- Pastor Jensen



- 31.12. **18.00 Uhr**
Jahresabschlussgottesdienst ✚
- Pastor Jensen

Januar

- 01.01. **18.00 Uhr Neujahr** ✚
- Pastor Röhrs
- 02.01. Pastorin Theuerkorn
- 09.01. Pastor Jensen
- 16.01. Pastor Röhrs
- 23.01. Pastorin Theuerkorn
- 30.01. Pastor Jensen

Februar

- 06.02. Pastor Röhrs ✚
- 13.02. Pastorin Theuerkorn
- 20.02. Pastor Jensen
- 27.02. Pastor Röhrs

März

- 04.03. **15.30 Uhr** Weltgebetstag
- 06.03. Pastorin Theuerkorn ✚
- 13.03. Pastor Jensen
- 20.03. Pastor Röhrs

✚ Gottesdienst mit Abendmahl
Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10.00 Uhr.

Kinderkirchentage

05. Februar • 23. April
Samstag 10.30 - 13.30 Uhr
inkl. Mittagsessen

19. März - 23. März
Kinderfreizeit nach Norgaardholz

Wichtige Telefonnummern

Pastorin / Pastoren

Pastor Michel Jensen 37055
Pastorin Anke Theuerkorn 37675
Pastor Helmut Röhrs 30169
Militärpastor Klaus Grottke 31356250

Kirchenvorstand

1. Vorsitzender
Michel Jensen 37055
2. Vorsitzender
Karl Knuth 61677

Kirchenmusiker

Stephan Krueger
erreichbar über Kirchenbüro
oder 04634 - 931696

Kinder- / Jugendarbeit

Silke Wöhlk (Paula) 30573
oder 04631 - 2249
Fax 8407967

Küster

Andreas Adelman 311383 oder
Kirchenbüro

Kirchenbüro

Fördestr. 4
Telefon 35675 • Fax 39853
Monika Felsch und Heidi Rehm
Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Fr
von 9.00 - 12.00 Uhr

Kinderstube

Fördestr. 4 8407969
Karin Hildebrandt, Gabriele Schrapf,
Conny Sütterlin, Nadja Andresen

Kindergarten

Fördestr. 2 37169
Heike Kreuter (Leiterin)
Erzieherinnen: Karin Döragschlag, Marlis
Henningsen, Silke Jürgensen, Susanne
Kriepke, Nicole Christensen, Anja Sommer

Gemeineschwwestern

Ambulantes Pflegezentrum Nord

Wackerhaus / Diakonissenanstalt
141050

Spendenkonten

Kirchengemeinde Mürwik und freiwilliges Kirchgeld

400 46 20

Kinder- und Jugendförderkreis

130 08 439

Orgelbau Christuskirche

130 05 022

Alle Konten bei der
Flensburger Sparkasse
BLZ: 21550050
Bitte Verwendungszweck angeben!

Telefonseelsorge

0800 -1110110 & 0800 -1110222
gebührenfreie Rufnummer

Die Brücke Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Mürwik, Fördestraße 4

Redaktion: M.Freese-Dürheide, S.Hanske, M.Jensen, K.Knuth,
S.Krueger, W.Schmeckthal, A.Theuerkorn

Druck: CLASEN-DRUCK (Auflage 7.250)

E-Mail: die-bruecke@kirchengemeinde-muerwik.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23.02.2005, Erscheinen: 20.03.2005